Ohne Dich

Selig

Langeweile besÃ¤uft sich
Meilenweit
Ich zÃ¤hl die Ringe an meiner Hand
Dort drauÃŸen alles dreht sich
Still um nichts herum
Und ich male Deine Schatten an jede WandEs kommt so anders, als man denkt
Herz vergeben, Herz verschenktIch gab Dir meine Liebe
Gab Dir Zeit, Geduld und Geld
Ich legte mein Leben in Deine kleine Welt
Wer auch immer Dir jetzt den Regen schenkt
Ich hoffe es geht ihm schlecht
Wer auch immer Dich durch die Nacht bringt
Bitte glaub ihm nichtEs kommt so anders, als man denkt
Herz vergeben, Herz verschenktEs ist so oh-ohne Dich
Es ist widerlich, ich will das nicht
Denkst Du vielleicht auch mal an mich
Es ist so oh-ohne Dich
Und wenn Du einsam bist
Denkst Du vielleicht auch mal an michIch nÃ¤hte mir einen Bettbezug
Aus der Zeit, die wir hatten
Und trink mir alte Wunden an
So tief und allein
Kein Berg, den ich nicht versetzt hab
Zog jede Chance an den Haaren herbei
FÃ¼r ein Leben lang zu leben
So wild und so freiEs kommt so anders, als man denkt
Herz vergeben, Herz verschenktEs ist so oh-ohne Dich
Ich find es widerlich, ich will das nicht
Denkst Du vielleicht auch mal an mich
Es ist so oh-ohne Dich
Und wenn Du einsam bist
Denkst Du vielleicht auch mal an mich

Songwriters
STEPHAN EGGERT, CHRISTIAN NEANDER, JAN MALTE NEUMANN, JAN PLEWKA, LENARD SCHMIDTHALSPublished by
Lyrics Â© EMI Music Publishing, Sony/ATV Music Publishing LLC Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/